Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2024 | Mittwoch, den 05. Juni 2024 | Ausgabe 6/2024

Ein märchenhaftes Zwergenfest

feierten die Kinder, deren Familienangehörige und Gäste zum Kindertag am Samstag, dem 1. Juni 2024.
Auftakt war die Aufführung des Märchens „Schneewittchen“, welche Eltern und Erzieher der KiTa den Gästen auf lustige Art und Weise darboten.
Im Anschluss lud eine riesige Hüpfburg zum Spielen und Toben ein. Viele der Kinder ließen sich ein Ballontier modellieren oder ein Tattoo malen. Auch bunte Haarsträhnen oder Zöpfe mit Perlen wurden angeboten und das Basteln von Ritterhelmen.
Bei unserer Verlosung ging der Hauptpreis (ein Familienticket ins Fundora), an ein Hortkind aus der 3. Klasse. Die Freude darüber war riesengroß!
Im „ Zwergencafé“ gab es wieder von den Eltern selbstgebackenen Kuchen und am Grillstand konnte sich bei einer Roster gestärkt werden.
Trotz des unbeständigen, regnerischen Wetters an diesem Tag, war es ein toller Tag für Groß und Klein, da wir die Horträume und die angrenzende Mehrzweckhalle nutzen konnten.
Wir möchten uns bei allen Helfern, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Eltern ganz herzlich bedanken, welche dieses Fest so toll werden ließen.

Das Team der KiTa „Zwergenhaus“

PS: Das Märchenstück wird übrigens am Wurzelfestsamstag noch einmal im Festzelt wiederholt.

.

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Herrn Siegfried Vogel	am 24.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Ficker	am 01.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Brandt	am 09.07.	zum 85. Geburtstag

… zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Jürgen und Rita Engelhardt am 05.07.

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie dem Jubelpaar und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Gemeindebibliothek Bockau

Wegen **Urlaub** bleibt unsere Bibliothek vom **03.07. bis 16. 07.2024** geschlossen.
Alle Medien deren Abgabetermine in diese Zeit fallen, werden automatisch verlängert.
Ab dem 18.07.2024 sind wir wieder für Sie da!
Allen Lesern wünsche ich erholsame Urlaubstage und den Kindern schöne Ferien!

Mit freundlichen Grüßen
Marlies Wolf

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 6. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findetam 26. Juni 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)

statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de .

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Zur 5. Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B026/2024
Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Antrag auf Anbau eines neuen Eingangs an das vorhandene Wohnhaus und Umbau im Erdgeschoss auf dem Flurstück 457k der Gemarkung Bockau.

Beschluss Nr. B027/2024
Der Gemeinderat beschließt:
1. Die in der Haushaltssatzung 2024 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden überprüft und eine Anpassung zum 01.01.2025 vorgenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Die Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2025 ist unter Beachtung einer Aufkommensneutralität auf dem Niveau des Jahres 2024 vorzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt:
   a) im zweiten Quartal 2024 über die vorläufigen Erkenntnisse aus der Gesamtheit der bis dahin ergangenen neuen Grundsteuermessbescheide zu informieren und eine erste Orientierung zur Entwicklung der Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 zu geben.
   b) im Herbst 2024 entsprechende Vorschläge über die neu festzulegenden Hebesätze auf aktualisierter Berechnungsgrundlage zu unterbreiten, denen nachvollziehbare Berechnungen zugrunde liegen. Die rechnerisch aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer 2025 sind transparent zu machen.

Beschluss Nr. B029/2024
Der Gemeinderat von Bockau beschließt:
1. Der 3. Änderungssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ vom 21. März 2017 im Entwurf vom 5. April 2024 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ der Änderungssatzung gemäß 1. zuzustimmen.
3. Dieser Beschluss ist gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Bockau öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. B030/2024
Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Bekanntmachung der öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ findet am

Montag, 17. Juni 2024, 9 Uhr, im Rathaus Lauter, Verwaltungsgebäude 3 (Herrmann-Uhlig-Platz 1), Ratssaal OG – Zi.: 201,

statt.

Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsdurchführung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11. Dezember 2023
3. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Verbandssatzung (Vorlage-Nr. 03/24)
4. Wahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (Vorlage-Nr. 07/24)
5. Vergabe der Bauleistung BA 2 TO 2/1.3 Muldenbrücke Neidhardtsthal (Vorlage-Nr. 04/24)
6. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 - Bestellung des Prüfers (Vorlage-Nr. 05/24)
7. Ermächtigungsbeschluss für den Verbandsvorsitzenden zur Vergabe von Bau- und Planungsleistungen während der Sommerpause (Vorlage-Nr. 06/24)
8. Information zum Stand der Bauarbeiten am 2. BA Wolfsgrün – Schönheide
9. Information zum Stand der Planungen zum 3. BA Bad Schlema – Aue
10. allgemeine Informationen
11. Sonstiges

Uwe Staab, Verbandsvorsitzender

Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

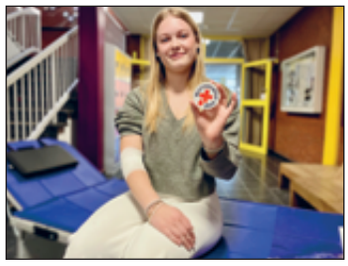
Deutsches Rotes Kreuz

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine wichtige Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen - sonst kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Bei einer Schwangerschaft ist es ebenfalls wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen. Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, falls eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen jedoch keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung vor, muss die Testung selbst bezahlt werden.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch eini-ge Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen aufweisen, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.



Junge Erstspenderin nach ihrer Blutspende ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Mittwoch, dem 3. Juli 2024 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstr. 14 in Bockau.

Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen der Bürgermeisterin

- Im Rahmen der Aktionswochen am Bockauer Freibad in den Monaten April und Mai konnte das Innere des Schwimmbeckens wieder instandgesetzt werden. Insgesamt waren 16 ehrenamtliche Helfer an 26 Arbeitstagen Vorort und haben in ca. 500 Stunden die schadhaften Stellen freigelegt, verspachtelt und verputzt sowie anschließend mit Schwimmbadfarbe gestrichen. Weiterhin wurde auch landschaftsgärtnerisch Hand angelegt und das Angelika-Beet von Unkraut befreit, die Zaunanlage instandgesetzt, der umgebende Bereich des Schwimmbeckens gekärchert und die Umkleidekabinen gereinigt. Eine vollständige Bild-Dokumentation zu den einzelnen Aktionstagen finden Sie auf unserer Homepage www.bockau.de

  An dieser Stelle möchte ich allen Helfern nochmals meinen herzlichen Dank für ihre Zeit und ihre Einsatzbereitschaft aussprechen. Ebenso ergeht ein großes Dankeschön an alle Spender und Sponsoren, die unsere Freibadaktion bisher mit insgesamt 21.012,65 Euro unterstützt haben.

  Am 27.05.2024 wurde der Quellwasserzulauf aufgedreht und das Schwimmbecken hatte sich innerhalb einer Woche mit Wasser gefüllt. Nach erster Sichtung wurden keine Leckstellen entdeckt und mit Zuversicht, dass auch die Filteranlage nunmehr in Betrieb genommen wurde, planen wir die Eröffnung des Freibades pünktlich zum Ferienbeginn am 20.06.2024.

  Im Rahmen der Eröffnung des Freibades möchte ich Sie nachfolgend noch zu den Preisen und Öffnungszeiten informieren. Geöffnet ist **Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr** und am **Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr**. Die Eintrittspreise wurden beibehalten und staffeln sich wie folgt:

	Tageskarte	12er Karte
Kinder ab 6 Jahre	1,00 Euro	10,00 Euro
Studenten / Azubis / Schwerbehinderte:	1,50 Euro	15,00 Euro
Erwachsende	2,00 Euro	20,00 Euro

- Am 31.05. und 01.06.2024 wurde das neue **Maskottchen der Gemeinde Bockau „Hansi“** zum Schulsportfest und am darauffolgenden Kindertag zum Kinderfest der Kindertagesstätte vorgestellt. Hansi ähnelt dem Bock unseres Ortswappens und ist ab sofort bei allen öffentlichen Veranstaltungen immer mit präsent und wird zusammen mit der Bockauer Wurzelkönigin unsere Gemeinde repräsentieren.

- Nach Rücksprache mit dem beauftragten Tiefbauunternehmen kommt es zu einer zeitlichen **Verschiebung des Baubeginns am Triftweg.** Aufgrund der Vielzahl an laufenden Maßnahmen kann die Baustelle personell nicht besetzt werden. Momentan wird davon ausgegangen, dass im September diesen Jahres mit den ersten Arbeiten begonnen wird. Hierzu wird es eine gesonderte Information geben. Am vereinbarten Bauende 30.06.2025 wird weiterhin festgehalten.

- Der Baustart für die **Instandsetzung der Bankette am Querweg** ist für den 17.06.2024 durch die bauausführende Firma geplant. Die entsprechenden Verkehrseinschränkungen werden über die Website der Gemeinde Bockau bekanntgegeben bzw. muss sich auf geänderte Verkehrsführung kurzfristig eingestellt werden.

- Der 3. Bauabschnitt an der Sporthalle sowie die Trockenlegung der Kindertagesstätte haben zeitgleich Ende Mai begonnen. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten sind mit zeitweisen Einschränkungen bei den Zugängen zur Sporthalle sowie auch zur Kindertagesstätte zu rechnen. Aus diesem Grund möchte ich alle Eltern und Nutzer der Sporthalle bitten, sich kurzfristig auf die genannten Änderungen einzustellen. Die Vorort tätigen Baufirmen sind stets gewillt, die Beschränkungen so gering wie möglich zu halten.

- Die Vorbereitungen zum 51. Bockauer Wurzelfest laufen planmäßig. An dieser Stelle möchte ich noch an folgende Termine, die in Zusammenhang mit unserem diesjährigen Ortsfest stehen, erinnern:

26.06.2024 **Vermessung der größten und prächtigsten Angelika**
Teilnahmeformular erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.bockau.de

27.07.2024, 14.00 Uhr **Schießen um den Angelikapokal**
Schützenhof am Kohlweg

bis 31.07.2024 **Aufruf zu Ehrungen verdienter Sportler/innen**
Alljährlich werden zum Bockauer Wurzelfest verdiente Sportler/innen und engagierte Personen geehrt.
Meldungen der Personen sind in der Gemeinde Bockau schriftlich einzureichen. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau,
oder per E-Mail an info@bockau-erzgebirge.de

07./19.08.2024, 9.00 Uhr **Auf- und Abbau des Festzeltes auf dem Schulhof 17. Bockauer Bergpreis und 51. Bockauer Wurzelfest**
Im Rahmen des Bergpreises und des Wurzelfestes wird – wie im vergangenen Jahr – nur ein Festzelt auf dem Schulhof der Grundschule Bockau aufgestellt. Dazu wird wieder um tatkräftige Unterstützung gebeten. Wer sich noch fit fühlt und mithelfen möchte meldet sich bitte unter der Rufnummer 03771 430100 oder per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de – Vielen Dank!

05. – 09.08.2024, 17.00 Uhr **Kegelturnier um den Angelikapokal**
Kegelbahn Bockau, Hauptstraße 45

23.08.2024, 10.00 Uhr **Skatturnier um den Angelikapokal**
Sportgaststätte „Terrier“ am Freibad Bockau

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im Juli 2024
Redaktionsschluss: 1. Juli 2024 – Erscheinungstermin: 10. Juli 2024

Informationen

Laufende Einsätze der Feuerwehr Bockau im April 2024

28.05.2024	22:37 Uhr	Zschorlau – Albernau	Technische Hilfe Mittel – Verkehrsunfall
28.05.2024	22:37 Uhr	Zschorlau – Albernau	Medizinischer Notfall
23.05.2024	15:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.05.2024	03:18 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.05.2024	17:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.05.2024	08:10 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.05.2024	12:06 Uhr	Bockau – Herriedener Straße	Technische Hilfe Klein – Türnotöffnung
16.05.2024	22:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
14.05.2024	15:35 Uhr	Bockau – Schneeberger Straße	Technische Hilfe Klein – auslaufende Betriebsstoffe
14.05.2024	15:17 Uhr	Wolfsgrün	Medizinischer Notfall
12.05.2024	15:28 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.05.2024	21:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.05.2024	15:47 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.05.2024	12:13 Uhr	Eibenstock – Blauenthal	Medizinischer Notfall
09.05.2024	08:00 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.05.2024	19:03 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.05.2024	20:24 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
06.05.2024	12:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.05.2024	10:18 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
01.05.2024	17: 14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Nachmittag, des **14.05.2024**, wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsmitteln, auf die Schneeberger Straße alarmiert. Gemeinsam mit den Albernauer Kameraden, wurde die Einsatzstelle abgesichert und die auslaufenden Betriebsmittel gebunden.

Am Mittag, des **21.05.2024**, alarmierte uns die Leitstelle Chemnitz zur Türnotöffnung. Es war Gefahr im Verzug, da Essen auf dem Herd stande. Wir konnten mittels unseres Türöffnungssatzes zügig einen Zugang zu dem Gebäude gewinnen und schlimmeres konnte verhindert werden.

Am Abend, des **28.05.2024**, wurden wir zur Technischen Hilfeleistung, nach Albernau, alarmiert. In der integrierten Regional Leitstelle Chemnitz war ein Notruf über ein E-Call-System eines Fahrzeuges eingegangen. Die Leitstelle konnte keine Sprachverbindung herstellen. Somit wurden die Feuerwehren Albernau, Zschorlau und Bockau umgehend alarmiert. Vor Ort angekommen bestätigte sich der Unfall, an dem zwei Fahrzeuge beteiligt waren. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Albernau übernahmen die Einsatzstelle. Da Kräfte und Mittel ausreichten, konnten wir zum Gerätehaus zurückkehren.

Jugendfeuerwehr

Am **04.05.2024**, hatte unser Nachwuchs einen Ausbildungstag zum Thema Wald-brand. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren von Antonshöhe und Bermsgrün, konnten die Kinder lernen, wie ein Waldbrand entsteht, wie man ihn bekämpft und wie man eine Wassergasse aufbaut. Nachdem sie am Vormittag den Theorieteil erfolgreich absolviert haben, ging es endlich an das praktische. Die Kinder der Jugendfeuerwehren haben eine Wassergasse aufgebaut, natürlich mit Hilfe der Betreuer. Hier kam auch der Spaß nicht zu kurz. Nachdem sie das geschafft haben und alles wieder ordnungsgemäß verräumt war, wurde in Antonshöhe zusammen Mittag gegessen. Anschließend kehrten wieder alle Kinder sowie auch Jugendwarte gestärkt in ihre Feuerwache zurück.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Informationen

Liebe Musikfreunde,

wie Euch vielleicht bekannt ist, pflegen wir seit 2001 eine schöne Freundschaft zum Fanfahrenzug Neuhof.
Der Erste Kontakt dahin war 2001 mit dem damaligen Bürgermeister Klaus Liebing. 2002 war dann gleich der 1. Auftritt in Neuhof, wo der Kontakt zum Fanfahrenzug und zum damaligen Vorsitzenden Conny Böge, hergestellt und ausgebaut wurde. Seitdem wurde sich im Wechsel besucht und Musik gemacht zu großen und kleinen Ereignissen. Der Fanfahrenzug musizierte auch schon bei uns zum Wurzelfest in Bockau, Stadtfest in Lauter und Vugelbeerfest in Lauter oder Thum. Jetzt war wieder ein großes Ereignis, zu dem unser Vorsitzender eingeladen wurde. Der Fanfahrenzug hatte 60. Jubiläum in diesem Jahr. Zu diesem Anlass überreichte Joachim Walther der neuen Vorsitzenden Alexandra Schmidt-Häßler einen Schwibbogen im Namen des gesamten Vereins. Wir hoffen das diese Freundschaft noch viele Jahre hält und wir weiterhin in Kontakt bleiben mit unseren Musikfreunden.

Bis bald

Katrin Leichsenring, Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

„Nordlichter“

waren am Freitag, dem 10. Mai 2024 gegen 22.30 Uhr in Richtung Hemmbergsiedlung auch über Bockau zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön an A. Trommer für diese schönen Aufnahmen.

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 19.06.2024 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.
Hierzu laden wir alle 0 bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 – 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

„Das Mathe-Känguru hüpft wieder“

Känguruwettbewerb – ein anspruchsvoller Mathematik-Wettbewerb, bei dem logisches Denken gefordert ist und knifflige, aber spannende Aufgaben zu lösen sind. Nach längerer Pause fand er nun endlich wieder am 18.04.2024 an unserer Heinrich-Heine-Oberschule statt. Insgesamt nahmen 22 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 daran teil.

Am 03.06.2024 war es so weit und die Schülerinnen und Schüler haben die Urkunden und kleine Preise erhalten. Einen besonderen Applaus bekamen

Levi Lange (Kl. 5a), Lilly Stemmler (Kl. 5b) und Samuel Lange (Kl. 6a). Sie konnten sich mit ihrer Gesamtpunktzahl jeweils den 3.Platz erknobeln. Samuel löste außerdem 12 Aufgaben hintereinander richtig und erhielt den Hauptpreis für den größten Känguru-Sprung, ein T-Shirt des Känguru-Wettbewerbs. Alle Schülerinnen und Schüler konnten sich über ein kleines Knobelspiel namens „Känguru-Akrobaten“ freuen, bei dem ebenfalls logisches Denken gefordert ist.

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr ihr Bestes gegeben, wozu die Fachschaft Mathematik herzlich gratuliert!
Ein herzlicher Dank geht zudem an den Förderverein der Heinrich-Heine-Oberschule, der die Startkosten für den Wettbewerb übernommen hat.

P. Goldhahn
(FL Ma/Spo)

Informationen

Malen wie ein berühmter Künstler

In diesem Jahr haben die Kinder der 3. Klasse unseren schulinternen Wettbewerb im Kunstunterricht gewonnen. Die Freude war riesig, als sie erfuhren, dass sie die Kunstsammlungen Chemnitz besuchen würden. Für viele Kinder war es die erste Gelegenheit, einmal eine Kunstausstellung besuchen zu dürfen.

Am Dienstag, den 28.5., wurde die 3. Klasse nun von „Konrad, dem Kunstbus" abgeholt und nach Chemnitz gebracht. Vor Ort erlebten sie mit den Museumspädagogen eine kurzweilige anderthalbe Stunde, in der sie viel über die Wirkung von Farben und ihre verschiedene Verarbeitung erfuhren. Außerdem durften sie unter fachkundiger Anleitung selbst einmal versuchen, wie der Chemnitzer Maler Karl Schmidt- Rottluff ein Bild zu gestalten.

An dieser Stelle möchte ich mich vielmals bei Familie Lenz für ihre freundliche Unterstützung bedanken, ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre.

H. Keck, Kunstlehrerin der Grundschule Bockau

Vereinsvorstellung

Präsentation IG Bockauer Bergpreis

Name: IG Bockauer Bergpreis
Gründung: 15.04.2011 im Kaffee Süß Bockau
Zweck: Die IG Bockauer Bergpreis ist eine Interessengemeinschaft zum Erhalt des Bockauer Bergpreises sowie des Bockauer Traktoren – Treffens.

Vorstand:
1. Vorsitzender: Klaus Müller
2. Vorsitzender: Wolfgang Zeeh
Schatzmeisterin: Marion Leichsenring
Mitglieder & Helfer: ca. 30

Historie und wie kam es zur Gründung der IG Bockauer Bergpreis:
Von 1925 – 1929 veranstaltete der Automobilclub Zwickau zwischen Bockau und Jägerhaus vier Bergzeitfahren für Autos und Motorräder. Viele bekannte Rennfahrer der damaligen Zeit nahmen an diesen Rennen teil. Einer der bekanntesten war der DKW-Werksfahrer Walfried Winkler aus Chemnitz. Am 22.07.2029 fand das letzte Rennen zwischen Bockau und Jägerhaus statt. Was der Grund hierfür war, dass keine weiteren Rennen gefahren wurden, kann bis heute keiner so richtig beantworten. Sicherlich war einer der Hauptgründe die vielen Unfälle sowie die unsichere Witterungslage im Erzgebirge. Zweimal musste das Bergzeitfahren auf Grund von starken Regenfällen unter- bzw. abgebrochen werden. 1928 fiel das Rennen den Wetterkapriolen gänzlich zum Opfer. Es dauerte bis ins Jahr 2002 ehe wieder Motorenlärm die Idylle zwischen Bockau und Jägerhaus durchbrach. Der Oldtimersport hatte nach der politischen und gesellschaftlichen Wende 1989 auch die Herzen der Motorsportfans im Osten Deutschlands erobert. Am 23 Juni 2002 fand bereits zum 7. Mal die Oldtimerfahrt durch das Erzgebirge statt. Organisiert und durchgeführt vom 1. Auer MSC e.V., der sich auch dem Oldtimersport verschrieben hat. Am Rande dieser Veranstaltung wurde die Idee geboren, das Bergzeitfahren zwischen Bockau und Jägerhaus wieder aufleben zu lassen. Diese Idee wurde vom 1. Auer MSC e.V. unter Leitung von Thomas Haase aufgegriffen und in die Tat umgesetzt.
Am 05.06.2003 war das Bergzeitfahren zwischen Bockau und Jägerhaus nach 74 Jahren zurück. Das Bergzeitfahren, was von nun an Bockauer Bergpreis hieß, war eine Motorsportveranstaltung für historische Rennmaschinen und Sportmotorräder mit und ohne Seitenwagen. In den ersten beiden Jahren wurde in drei Klassen gestartet. Mit der Aufnahme des Bockauer Bergpreises in den Classic-Cup erhöhte sich die Anzahl der Klassen auf fünf bzw. sechs beim vorläufig letzten Bockauer Bergpreis 2008. Leider erfuhr die Veranstaltung 2009 keine Fortsetzung. In Vorbereitung auf den Bergpreis 2009 wurden vom 1. Auer MSC e.V. in Persona des damaligen Vereinsvorsitzenden und Rennleiters des Bockauer Bergpreises Thomas Haase Forderungen (besonders in finanzieller Hinsicht) an die Gemeinde gestellt, die den Rahmen des Machbaren sprengte. Daraufhin hat die Gemeinde Bockau als Veranstalter die Zusammenarbeit mit dem 1. MSC e.V. beendet und die Fortführung des Bockauer Bergpreises schweren Herzens abgesagt. Bockau war um ein Event ärmer, was viele bedauerten.
Mit der Tatsache, dass der Bockauer Bergpreis nicht mehr stattfinden sollte, konnten sich einige Bockauer Motor- und Oldtimersportfreunde nicht abfinden. Dieses Event was für Bockau immer ein Highlight war, sollte und dürfte nicht sterben. Nach einem Gespräch zwischen dem Taxi-Unternehmer und den Initiator dieses Projektes Gerd Zeeh und den damaligen Präsidenten des Kreissportbundes Erzgebirge Wolfgang Zeeh in der Tankstelle Baumgarten im Frühjahr 2011 und nach reiflichen Überlegungen wurden die Weichen für das Unternehmen „Bockauer Bergpreis im NEUEN GEWAND" gestellt. Der Initiator Gerd Zeeh und sein Mitstreiter Wolfgang Zeeh scharten ein Team um sich, welches aus erfahrenen und jungen Motorsportfreunden bestand. Der eine oder andere wurde sogar zum ersten Mal mit dem Motorsport konfrontiert. Nach ersten Gesprächen war man

Vereinsvorstellung

sich einig, der Bockauer Bergpreis wird 2012 wieder stattfinden. Nach der Gründung der IG am 15.04.2011 begannen die Vorbereitungen auf den 7. Bockauer Bergpreis der im August 2012 ausgetragen werden sollte. War die Veranstaltung bis 2008 vor allem historischen Rennmaschinen, Sportmotorrädern und Serienmotorrädern vorbehalten, so sollte der Bergpreis 2012 in einem neuen Gewand erscheinen. Um den vielen Sicherheitsauflagen aus dem Wege zu gehen entschieden sich die Organisatoren nur noch Autos, Motorräder, Roller sowie Kleinkrafträder mit Straßenzulassung am Bergpreis teilnehmen zu lassen. Regelmäßig traf sich das Organisationsteam im Café der Bäckerei Süß, im Sportlerheim des SC Teutonia Bockau sowie im Keglerheim, um das Event bis ins kleinste Detail zu planen. Von der Beantragung der Straßensperrung, Streckenplanung für die Demofahrten, Gewinnung von Sponsoren (ohne sie ist eine solche Veranstaltung nicht durchführbar), Ausschreibung, Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Medien usw.), Erarbeiten eines Ablauf- und Funktionsplanes bis hin zur gastronomischen Versorgung, alles musste reibungslos über die Bühne gehen. Mitte Juni 2012 waren die Planungen abgeschlossen, so dass der Durchführung des 12. Bockauer Bergpreises nichts mehr im Wege stand. Eine Unbekannte bereitete den Organisatoren dennoch Bauchschmerzen. Wieviele Sportfreunde werden für die Veranstaltung melden? Denn der Bergpreis wird zum ersten Mal in dieser Form ausgetragen. Am Anfang kamen die Meldungen sehr spärlich, erst gegen Ende der Meldefrist stieg die Teilnehmerzahl an und am Renntag gab es noch einige Nachmeldungen, so das am 7.Bockauer Bergpreis 66 Teilnehmer an den Start gingen (30 Motorräder und 36 Autos). Mit zwei Wertungsläufen und anschließenden Demonstrationsfahrten über 20 km und 50 km durch die Orte Sosa, Blauenthal, Antonsthal, Erlabrunn, Johanngeorgenstadt und Eibenstock sowie mit einem Zwischenstopp beim Hammerfest in Wildenthal präsentierte sich der Bockauer Bergpreis in einen „NEUEN GEWAND". Dieses neue Format kam bei Teilnehmern, Zuschauern und Medien sehr gut an. Trotz der überaus positiven Resonanz suchten die Organisatoren immer wieder nach Möglichkeiten, die Veranstaltung für Zuschauer und Teilnehmer noch attraktiver zu gestalten. So wurden in den Folgejahren einige Modifizierungen am Format des Bergpreises vorgenommen.

	Modifizierung
8. Bockauer Bergpreis 2013	In die Veranstaltung wird ein Rundkurs während der 1. Demofahrt außerhalb Bockaus installiert. Der Rundkurs beträgt ca. 200 m und muss zweimal durchfahren werden. Die Zeitdifferenz zwischen der ersten und zweiten Durchfahrt fließt mit in die Wertung ein. In folgenden Orten wurde der Rundkurs ausgetragen: Eibenstock, Bad Schlema und Sosa
10. Bockauer Bergpreis 2015	Erstmals findet der Bergpreis an einen Samstag statt. Die Klasse für Wartburgs wird eingeführt.Dafür entfällt die Klasse A3. Weiterhin im Programm sind Demofahrten für historische Rennmaschinen.
11. Bockauer Bergpreis 2016	Die Klasse der Rennmaschinen wird offiziell in Programm aufgenommen.
14. Bockauer Bergpreis 2019	Klaus Müller übernimmt von Gerd Zeeh die Leitung der IG Bockauer Bergpreis. Die Klasse A3 wird wiedereingeführt und die Klasse M2 bleibt den Kleinkrafträdern (Mopeds) vorbehalten. Somit wird seit 2019 in acht Klassen (4 Autos und 4 Motorräder) die Sieger ermittelt.
17. Bockauer Bergpreis 2024	Der Klasse M2 werden die Motorräder bis 125 ccm zugeordnet. Die Rennmaschinen starten mit ihren eigenen Startnummern.

Wie sieht die Zukunft des Bockauer Bergpreises aus?
Dies hängt von zwei Faktoren ab. Zum einen: wird es der IG gelingen Motorsportfreunde für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen, um die Aufgaben in der Vorbereitung und Durchführung des Bockauer Bergpreises zu bewältigen und damit auch die Zukunft des Bergpreises zu sichern? Das beste Konzept nützt nichts, wenn man es nicht umsetzen kann, weil die Leute dazu fehlen. Ein weiter schwerwiegender Faktor ist: Was wird den Politikern noch alles an Verboten und Reglementierungen einfallen, um diese „Umweltschädlichen" Veranstaltungen von der Bildfläche verschwinden zu lassen?

Wolfgang Zeeh

(2. Vorsitzender IG Bockauer Bergpreis)
Foto: Kevin Wendler/Bockau

Sportliches

Starke Ergebnisse im Crosslauf – 23.04.2024

Bei sonnigem, kaltem Laufwetter gingen am Dienstag, den 23. April, zirka 130 motivierte Teilnehmer beim Crosswettkampf an den Start. Die Oberschule Beierfeld richtete diesen Wettkampf auf dem Gelände des Sportplatzes des Ortes aus. Der Wettbewerb fand als Gruppenlauf mit Massenstart getrennt nach Alter und Geschlecht statt.

Sportliches

Unsere Schule war durch folgende Schülerinnen und Schüler vertreten:

Kl. 5a: David-Leonard Friedrich
Kl. 5b: Ian Erhardt, Kurt Grünwald, Lukas Peukert, Michelle Nüßner
Kl. 6b: Lukas Mey, Antonio Elter
Kl. 7a: Luisa Hermann, Jil Roth
Kl. 7b: Finn Schmidt, Phil Schmidt, Roxy Göritz

Die Läuferinnen und Läufer unserer Oberschule aus Lauter-Bernsbach waren mit vollem Ehrgeiz dabei und gaben ihr Bestes. Nachfolgend gute Ergebnisse wurden erzielt:

AK 11 Jungen:	Friedrich, David-Leonard	3. Platz
	Grünwald, Kurt	1. Platz
AK 11 Mädchen:	Nüßner, Michelle	8. Platz
AK 13 Jungen:	Elter, Antonio	6. Platz
	Erhardt, Ian	23. Platz
	Mey, Lukas	12. Platz
	Peukert, Lukas	13. Platz
AK 13 Mädchen:	Göritz, Roxy Simone	1. Platz
	Hermann, Luisa	9. Platz
AK 14 Jungen:	Schmidt, Finn	7. Platz
	Schmidt, Phil	6. Platz
AK 14 Mädchen:	Roth, Jil	13. Platz

Gratulation an alle Läuferinnen und Läufern zu ihrer tollen Leistung!

P. Goldhahn und M. Panzer
Sportlehrer

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Himmelfahrt im Schützenhof

Am Donnerstag, dem 09. Mai war es wieder soweit. Durch die Wälder in und um Bockau streiften Große und Kleine, Lange und Kurze, Dicke und Dünne, Standfeste und weniger Standfeste Väter, Buben … Männer auf der Suche nach der geeigneten Lokalität um sich niederzulassen, zu quatschen und natürlich auch um das ein oder andere Bier zu genießen.

In diesem Jahr hatten sich viele scheinbar den Schützenhof auf ihrer Rückrunde nach Bockau vorgenommen und so war es dann auch. Kamen am Vormittag eine Handvoll Waldläufer, Wanderer und Radfahrer, so traf ab ca. 14.30 die große Welle Besucher am Schützenhof ein. Bei bester Bewirtung mit Speis und Trank, Musik und vor allem herrlichstem Sonnenschein ließen es sich unsere Gäste gut gehen.

Arbeitseinsatz April 2024

Großer Trubel und Einsatzbereitschaft zum ersten Arbeitseinsatz im Jahr 2024. Es gab viel zu tun und es wurde auch viel geschafft. Ein Hauptaugenmerk lag auf der Fertigstellung der Pflasterfläche vor dem Vereinsheim. Auch das Fällen der großen Konifere direkt neben dem Schießstand wurde durchgeführt. Die Dachrinnen und Dächer wurden vom Laub befreit und das gesamte Vereinsgelände gesäubert. Eine wichtige Reparatur am Geschossfang war ebenfalls Teil des Arbeitseinsatzes.

Vereinsnachrichten

Wettkampfergebnisse

Samstag 04.05.2024: Kreismeisterschaft KK-Disziplinen

KK Liegendkampf Herren III:
1. Platz: Johannes Guhr (Verein)
2. Platz: Michael Friedrich (Verein)

KK Liegendkampf Herren IV:
1. Platz: Michael Tuchscherer (Verein)
2. Platz: Frank Friedrich (Verein)

50m Pistole:
1. Platz: Johannes Guhr (Verein)

25m Pistole:
1. Platz: Johannes Guhr (Verein)

Samstag 11.05.2024: Vereinsmeisterschaft Präzisionsschießen

Großkaliber:
1. Platz: Burkhard Köhn (PFG Annaberg-B.)
2. Platz: Steffen Leichsenring (1. VM)
3. Platz: Volker Beck

Kleinkaliber:
1. Platz: Michael Tuchscherer (1. VM)
2. Platz: Roger Zierke (SG Sosa)
3. Platz: Rico Gläser

Samstag 25.05.2024: Pokalschießen Großkaliber Schwarzenberg

Großkaliber Herren:
6. Platz: Rico Gläser
9. Platz: Marcel Morgenstern
18. Platz: Steffen Leichsenring

Sonntag 26.05.2024: Präzisionspokal GK und KK Burkhardtsdorf

Großkaliber:
10. Platz: Marcel Morgenstern
12. Platz: Martin Schiller
14. Platz: Rico Gläser

Kleinkaliber:
7. Platz: Michael Tuchscherer
9. Platz: Rico Gläser

Königsschießen

Am 04.05.2024 und am 25.05.2024 wurde das alljährliche Schießen um den Schützenkönig veranstaltet. Jedes Mitglied des Schützenvereins kann dort mit einem Einzellade-KK-Gewehr und einer klassischen Ringkorn-Visierung sein Können auf die 50m Distanz beweisen. Jeder darf nur einmal 5 Schuss abgeben. Davon zählt jeweils der beste Schuss. Am Ende gab es 3 Teilnehmer mit gleichem Ergebnis (Swen Gläser, Marcel Morgenstern und Patrick Fischer) aus dem kein eindeutiger Sieger gekürt werden konnte. Es musste im Stechen entschieden werden. Jeder Schütze hatte dazu genau einen Schuss. Am Ende hatte **Patrick Fischer** das glücklichere Händchen und mit dem besseren Schuss ist er unser **neuer Schützenkönig 2024!** Herzlichen Glückwunsch!

Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 13. Juni und dem 10. Juli stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen:
Samstag 29. Juni: ab 08.30 Uhr Wurzelpokalschießen
60 Schuss KK Liegendkampf (Besucher willkommen, Gehörschutz)

Vereinsleben

Für Interessierte: grundsätzlich ist unser Vereinsheim mit Schießstand in den Sommermonaten zum **regulären Schießbetrieb jeweils am Samstag ab 16.00 Uhr** geöffnet. Weiterhin möchten wir das **Schießen mit der Kurzwaffe (KK + GK)** intensiver trainieren und auch an entsprechenden Wettkämpfen teilnehmen. Interessierte Vereinsmitglieder treffen sich hierzu jeweils **freitags ab 17.00 Uhr** im Schützenhof.

Marcel Morgenstern (Schriftführer)
Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

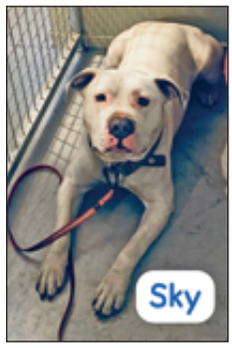
Tierheim

Liebe Tierfreunde,

heute möchten wir Notfellchen präsentieren, die sehr gerne in ein neues, schönes Zuhause ziehen würden:

Mucki: Mucki ist ein bildschöner getigerter Kater. Er ist 3 Jahre alt, geimpft, gechippt und kastriert. Mucki liebt Menschen sehr und er ist ein richtiger Schmusekater. Er wünscht sich dringend ein Zuhause mit Freigang in verkehrsberuhigter Zone.

Eddi und Nala: Das super süße, kastrierte Pärchen Eddi und Nala ist gemeinsam auf der Suche nach einem neuen Zuhause in Wohnungshaltung. Die zwei hübschen Miezen sind 3 Jahre alt, geimpft und gechippt. Anfangs sind sie etwas zurückhaltend, fassen aber schnell Vertrauen und genießen dann ihre Streicheleinheiten.



Ein absolutes **Notfellchen** ist unser **Sky,** der nun schon eine ganze Weile bei uns lebt und endlich „seine Menschen" finden möchte.
Sky ist ein freundlicher, intelligenter Hund, der sehr menschenbezogen ist und Streicheleinheiten liebt. Allerdings braucht der hübsche Rüde erfahrene, konsequente Menschen, die sich mit Hundeerziehung und Training auskennen, da er „seine Ressourcen" vehement verteidigt und einen ausgeprägten Jagdtrieb hat. Aufgrund seines jungen Alters (ca. 1,5 Jahre) bestehen gute Chancen, diese Verhaltensweisen mit intensivem Training, begleitet von einem fachkundigen Hundetrainer, zu beheben. Sky ist es gewohnt seinen Maulkorb zu tragen. Diesen lässt er sich problemlos anlegen und hat damit im Alltag keine Schwierigkeiten.
Ein Zuhause ohne Kinder, Katzen und Kleintiere wäre ideal für ihn. Sky wartet darauf, sein Leben mit Menschen zu teilen, die ihn so akzeptieren, wie er ist und ihm die Liebe und Unterstützung geben, die er braucht.

Ihr Tierheim Bockau, Tel.: 0176 70154496, www.tierschutz-aue-szb.de

Bürgerservice

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**

15./16.06.2024
Praxis Dr. med. Petra Schröder, Markus-Semmler-Straße 68, 08280 Aue Bad-Schlema, Tel.: 03772 23007
22./23.06.2024
Praxis Dr. med. dent. Steve Blechschmidt, Am Steinkamp 1, 08315 Lauter-Bernsbach, Tel.: 03774 62162
29./30.06.2024
BAG Dipl. Stom. Uwe Strobel, Dr. med. G. Strobel, Hartensteiner Straße 2, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772 28615
06./07.07.2024
Praxis Dipl. Stom. Steven Dieke, Seminarstraße 43,08289 Schneeberg, Tel.: 03772 22647

■ **Apothekenbereitschaft**

15./16.06.2024
Brunnen Apotheke Aue, Dr. Otto Nuschke Straße 1, 08280 Aue, Tel.: 03771 553722
22./23.06.2024
Aesculap-Apotheke, Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue, Tel.: 03771 551258
29./30.06.2024
Apotheke im ECE, Am Kuchenhaus 12, 08321 Zschorlau, Tel.: 03771 564595
06./07.07.2024
Adler Apotheke Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 7, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/23232
Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 8.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

14.06. bis 21.06.2024
Tierarztpraxis Küblböck,
08340 Schwarzenberg,
Tel.: 03774 178490 oder 0171 8249479
21.06. bis 28.06.2024
Kleintierpraxis Braband, 08280 Aue,
Tel.: 03771 554601 oder 0174 3219907

Weitere Dienste waren bis Redaktionsschluss nicht bekannt. Informationen unter: https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

■ **Wichtige Rufnummern**

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1,Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Anzeige(n)

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

- **Waldbegehung**
  Freitag, 14. Juni, 17 Uhr
  mit Revierförsterin Anne Borowski
  Treffpunkt Gretel`s Ruh

- **Geschichten aus dem Leben Kaiser Barbarossas**
  Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr, Körnerhaus
  Axel Schlesinger, Aue

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Heimatliches

Hungersnot 1771/1772 im Erzgebirge

Nach Missernten traten in früheren Jahrhunderten große Hungersnöte auf, die oft von Krankheiten wie Typhus, Ruhr, Cholera oder Fleckfieber, auch Faulfieber genannt, begleitet wurden. Diese Krankheiten breiteten sich schnell zu Epidemien aus, denen die hungernden und geschwächten Menschen reihenweise zum Opfer fielen. Die wohl schwerste Hungersnot in unserem Gebirge ereignete sich in den Jahren 1771 und 1772. Dabei waren die Jahre vor 1770 fruchtbar und die Ernten reichlich. Die Zukäufe an Getreide aus Böhmen und dem Altenburger Land konnten reduziert werden. Nach mehreren guten Ernten verkaufte Sachsen sogar große Mengen an Getreide bis nach Frankreich und Spanien. Reserven wurden keine oder nur in geringem Umfang angelegt, was sich 1771 und 1772 bitter rächte. 1771 war ein lauer Winter, sodass die armen Leute barfuß gingen. Man hoffte auf ein gutes Jahr, aber im Mai fügte ein später Schneefall den Wintersaaten großen Schaden zu. Darauf folgte anhaltendes Regenwetter bis in den August hinein. Durch diese Witterungsverhältnisse wurde die ganze Ernte vernichtet. Schon ein Jahr vorher hatte es eine Missernte gegeben, der nun eine weitere folgte, die noch viel schlimmere Auswirkungen hatte. Der Kornpreis stieg um mehr als das Zehnfache. Viele Familien waren nicht mehr in der Lage, sich das tägliche Brot zu kaufen.

Im Winter sperrte Böhmen die Getreideausfuhr nach Sachsen, woraufhin unsagbares Elend über die Menschen des Erzgebirges hereinbrach. 1772 wiederholte sich die Missernte im Gebirge. Wieder regnete es in Strömen. Die Bestellung der Felder war kaum möglich. Heu konnte nicht eingebracht werden und verdarb auf den Wiesen. Das wenige Getreide, das nur aus Roggen und Hafer bestand, gedieh nicht und war dünn und grün wie Gras. Kartoffeln ernteten die Bauern kaum mehr als sie gelegt hatten. Ein großer Teil der Feldfrüchte wurde gestohlen und unreif verzehrt. In ihrer Not aßen die Menschen zerriebene Baumrinde, Wurzeln, Kräuter, Gras, Waldbeeren und Pilze. Durch den Verzehr unreifer Feld- und Waldfrüchte und ungeeigneter Nahrung überhaupt sowie durch Hunger und Erkältung wegen allgemeinen Mangels hatten die Krankheiten sehr überhandgenommen. Bald ging das Fieber um, die Menschen siechten dahin. Für ein wenig Brot veräußerten manche ihren Hausrat, Kleider und Wäsche. Scharen von Bettlern zogen durch Dörfer und Städte. Von ihren Eltern hilflos gelassene Kinder suchten Brot aus reicheren Händen zur Stillung ihres Hungers zu erlangen. Pastor Gotthelf Friedrich Oesfeld (1735-1801) aus Lößnitz schrieb, dass an einem Tag oft mehr als 400 Bettelnde, darunter sehr viele Kinder, vor den Türen standen und um Mildtätigkeiten flehten. Hungernde Kinder, Kleinkinder zum Teil unbekleidet, irrten durch die Gassen und riefen nach Mutter und Vater, fielen entkräftet an Wegesrändern nieder und starben. In vielen Totenregistern fehlen die Einträge für die Jahre 1771 und 1772, weil der Tod dem Schreiber die Feder aus der Hand genommen hatte.

Der Eibenstocker Lehrer und Heimatforscher, Otto Findeisen (1860-1937), schilderte 1906 in seinem Buch „Eibenstock und seine Umgebung“ die erschütternden Geschehnisse, die der Hutmacher Georg Fichtner persönlich erlebte und niedergeschrieben hatte: „… 1772 kostete ein 7 Pfund schweres Brot 10 Groschen 10 Pfennige; es überstieg somit dreimal den Tagelohn. … Ich habe (Sterbende) auf meiner Wanderung gesehen, ganz ausgedorrt, sodass nur Haut und Knochen an ihnen war. Andere hingegen waren geschwollen und aufgedunsen, wieder andere schwarzblau im Gesicht und noch andere wie halb verwest. … Aus Pferdedünger habe ich Kinder die Haferkörnlein aussuchen und essen sehen. Bei Chemnitz fand ich ein Mädchen am Wege unter einer Haselstaude, das hatte die Hände am Munde, beide voller Blut und – die Fingerglieder weggebissen. Eine halbe Stunde vor Falkenstein lag eine tote Frau, ein einjähriges Kind kletterte auf ihrer kalten Brust und weinte, ach, so kläglich! Oh wie viele tote Menschen erblickte ich überall auf meiner Reise, alle eines entsetzlichen Todes gestorben! … Ohne Sang und Klang begrub man sie. Auf Stangen, Karren oder Schiebböcken wurden die Toten hinausgefahren. Oft hatte man sie zu drei oder vier in Schränke und Kisten geschlichtet, da man kein Geld zu einem Sarge besaß, ja, einige wurden ohne jegliche Hülle eingescharrt. … Was hat man damals nicht alles gegessen! Gras, Wurzeln, Kräuter, Laub und anderes kochte man und aß es ohne Salz und Schmalz. Suppe aus Kleie, obwohl sie in der Kehle kratzte, war die allerbeste Labung noch.“

1772 wurden ins Bockauer Kirchenbuch 180 Todesfälle eingetragen. Darunter befanden sich 68 Kinder unter 10 Jahren. Vorher gab es meist etwa 30 Todesfälle pro Jahr. Außerdem finden sich für 1772 drei Einträge von unbekannten Personen, die in Bockau tot aufgefunden worden waren: „… ein frembdes Kind so ohnweit der Muldenbrücke todt gefunden, … eine frembde Weibsperson, die auf dem Wege nach dem Jägerhauße todt gefunden … und ein frembder Bergmann, der an der Muldenbrücke todt gefunden …“ Sie alle wurden in Bockau beerdigt. 1767 hatte Bockau 1165 Einwohner. Zunächst stieg die Einwohnerzahl weiter, aber 1772 war sie infolge der vielen Todesfälle auf 973 gesunken und erst um 1780 lebten in Bockau wieder so viele Menschen wie vor der Hungerkatastrophe.

Leider haben wir über diesen Zeitraum aus Bockau relativ wenige Informationen. Das lag vermutlich daran, dass Pfarrer George Körner (1717-1772) eine Zeit lang krank darniederlag und schließlich selbst ein Opfer der Hungerkatastrophe wurde. In seinen letzten Eintragungen Anfang des Jahres 1772 schrieb er über das zurückliegende Jahr: „Die Theuerung drücket noch heute das Land und sonderlich auch uns an der böhmischen Gränze, wo man durch einen gezogenen militärischen Gürtel die Zufuhre gesperret hat, dergestalt, dass aller Handel und Nahrung verfallen ist. … Der Miswachs kam darzu, mit anhaltenden Regen zu 6. Wochen lang, und das Armuth mußte fast alles an Kleidungen und Meubeln verstossen, zu Kräutern, Beeren, Schwammen und Kleyenmehle seine Zuflucht nehmen, weil es ein Brod … nicht bezahlen konnte, davon ihrer viele vermattet und etliche also gestorben sind.“ Pfarrer Körner kannte zwar das persönliche Leid seiner Gemeindeglieder, aber es fehlte ihm offenbar die Kraft, all diese Schicksale aufzuschreiben. Nachdem ihn am „… Osterdienstage des Jahres“ eine Ohnmacht hinderte, seine Amtspredigt zu halten, zwang ihn die Krankheit zu einem zweiwöchigen Krankenlager, von dem er sich nicht wieder erholte. Er starb am 3. Mai 1772 „am graßierenden faulen Fieber“. Sein Amtsnachfolger führte die Eintragungen weiter und schrieb: „… obgleich durch reiche Wohlthaten und andre Anstalten denen Armen beygestanden wurde, so war es doch nicht möglich, sie dem Hunger und Tode zu entreissen. Zu diesen Uibeln gesellte sich noch das epidemische Fieber. Viele zahlreiche Familien sind gänzlich aufgerieben, viele Häuser wüste und öde worden, andere haben auswärtig ihr Fortkommen suchen müssen …“.

Im Jahr 1773 gab es nach längerer Zeit wieder eine gute Ernte und die meisten Menschen mussten endlich keinen Hunger mehr leiden. Die Krankheiten verschwanden und die Anzahl der Verstorbenen lag in Bockau wieder deutlich unter der Zahl der Neugeborenen. Zur Verbesserung der Ernährungssituation baute man in den Folgejahren überall im Erzgebirge mehr Kartoffeln an.

In Gedenken an die große Hungersnot wurde in Sachsen eine Erinnerungsmedaille geprägt. Auf der Vorderseite steht: „Sachsens Denkmahl 1771/1772 – Große Theurung/Schlechte Nahrung“. Die Schrift auf der Rückseite beginnt mit: „Im Gebürge galt“. Darunter werden die Preise für den Scheffel Korn, Weizen, Gerste und Hafer sowie für das Pfund Butter und Brot genannt.

Über die Zahl der Todesopfer der beiden schlimmsten Hungerjahre im Erzgebirge gehen die Angaben der Historiker weit auseinander. Sie werden zwischen 50.000 und 150.000 geschätzt. Genauere Zahlen gibt es nicht, denn oft waren die Pfarrer und Kirchenbuchführer unter den Opfern, sodass in dieser Zeit in vielen Orten des Erzgebirges die Register leer blieben.

Sächsische Gedenkmedaille in Erinnerung an die große Hungersnot 1771-1772 (Quelle: Wikipedia).

Reinhard Laukner

Heimatliches

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Wiederherstellung von einem Wanderweg

Der Monat Mai ist nun Geschichte. Die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingsten präsentierten sich in schönster Laune. Da es das Wetter zum „Männertag" gut mit der männlichen Herrschaft meinte, pilgerten viele seiner Art durch Bockaus Wäldern. Vereinzelt wurden auch Frauen gesichtet, die bei unserer traditionellen Kontrollrunde durch unsere Wälder anzutreffen waren. Glücklicherweise konnten wir keine Sachbeschädigungen im Terrain Bockau feststellen. Dafür gilt unser Dank. Es ist immer mit Zeit verbunden, um diverse Sachen wieder auf Vordermann zu bringen.

Panoramablick von Albernau nach Bockau

Auch zu Pfingsten wurde der Wald mit seinen gemütlichen Wanderstrecken aufgesucht. Wir Wegewarte zum Beispiel haben eine schöne Tour zur Morgenleithe unternommen. Sicher war auch der ein oder andere Wandersmann dort oben in der Traditionsgaststätte. Die beste Möglichkeit, um sorglos in der Morgenleithe einen Platz zu bekommen, sei es einfach eine WhatsApp zu schreiben. Unter der Telefonnummer 0160 96851828 hat man die Möglichkeit, bei Fam. Steffen Hofmann einen Platz zu buchen. Laut Lokalinhaber, ist ein Anruf zum Festnetzanschluss nur beschränkt möglich. Da das Lokal von nur zwei Personen geleitet wird, ist zeitlich nicht die Möglichkeit gegeben, um das Telefon zu bedienen, so meint Herr Hofmann.
Die Öffnungszeiten sind im Internet zu entnehmen!

Was ist los im Wald?
Seit geraumer Zeit haben wir fast alle Gedenksteine wieder von Verwitterung befreit. Wegweiser sind soweit gereinigt. Der offizielle Startschuss in die neue Saison ist auch von kommunaler Seite gewährleistet. Einigen Wandersleuten ist aufgefallen, dass an unseren Schildern langsam der Untergrund abblättert. Da wir es einfach zeitlich gesehen nicht schaffen, und es eventuell zu einer Umstellung auf Kunststoffschilder in den kommenden Jahren kommt, bitten wir um Verständnis. (Auch, wenn ein handgeschriebenes Schild einzigartig ist.) Im Monat Juni werden wir ein Hinweisschild in der Nähe des Reibächels (unterhalb Hobbyland) aufbauen. Außerdem ist auch eines an der Zettelstaud geplant. Wir müssen aber erst noch das „Okay" vom Eigentümer einholen.

Frühlingserwachen. Hier Sosaer Str., Lange Sohle

E was vom Sachsenforst!
Wieder haben wir uns mit unserer Försterin Anne Borowski im Wald getroffen, um etwaige Sachen miteinander zu klären. Definitiv können, bzw. sollen wir keine Bänke mehr aufbauen. Das hat den Grund, dass an jener Stelle Äste von Bäumen herabstürzen können und demnach Schaden anstellen. Es wurden nach unserer Information sechs Bänke beim Sachsenforst bestellt, meint Frau Borowski. Die Sitzgelegenheiten werden dort dementsprechend hergerichtet.

Einige aufgearbeitete Ränder wurden, wie bei der Schutzhütte Sosaer Straße, angelegt. Dazu siedelte der Sachsenforst spezielle Samen an.
Er hat auch Ende des vergangenen Monats sämtliche Wanderwege aufgefahren. (Wir informierten bereits auf der sozialen Plattform Facebook darüber.)

Vielleicht sehen wir uns demnächst bei einem Plausch im Wald wieder.
Wie immer sind wir per E-Mail: wegewartbockau@web.de erreichbar. Im sozialen Netzwerk Facebook werden wir verstärkt Beiträge unter „Wegewart Bockau" senden.

Es grüßen die Wegewarte Steffen Schüler & Yves Reißig.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 16.06.2024
14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedenken (Juni, Juli, August)
Sonntag, 23.06.2024
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Montag, 24.06.2024
19.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Sonntag, 30.06.2024
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 07.07.2024
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 16.06.2024
10.15 Uhr für Groß und Klein zum Ferienbeginn
Sonntag, 23.06.2024
15.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Albernau mit der Verarbschiedung von Familie Hallmann,anschließend gemeinsames Essen auf dem Bauspielplatz
Sonntag, 30.06.202
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 07.07.2024
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ein Wort zum Abschied:
Mit unserem Dienstende (Ende Juni) bricht für uns als Familie eine neue Etappe an. Unsere Wege werden uns nach Zwickau und Wilkau-Haßlau führen, wo wir ab August Dienst tun werden. Damit gehen 9 Jahre in Bockau und Albernau zu Ende.
Wir bedanken uns ganz herzlich für alle gute Zusammenarbeit im Ort - mit Menschen und Institutionen, für das entgegengebrachte Vertrauen, für Freundlichkeiten und offene Gespräche.
Wir wünschen Ihnen allen in Bockau weiterhin ein gutes, gelingendes Zusammenleben, Weitsicht und Mitmenschlichkeit - die können wir in diesen Zeiten gut gebrauchen. In allem Gottes Segen!
Stephanie und Carsten Hallmann.

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, 16.06.2024
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor A. Richter und anschließender Feier des Heiligen Abendmahles
Mittwoch, 19.06.2024 um 19:00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 23.06.2024
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Thomas Reinheckel
Mittwoch, 26.06 2024 um 19:00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 30.06.2024 Jahresfest Zion
14.00 Uhr Festgottesdienst mit Armin Graf – Theologischer Leiter des Diakonissenmutterhauses St. Chrischona
Mittwoch, 03.07.2024 um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther
Sonntag, 07.07.2024
10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner
Mittwoch, 10.07.2024 um 19:00 Uhr Gebetsstunde

- **Herzliche Einladung zu Billard-Abenden für jedermann**
  Nächste Termine: 27.06.2024 um 19.00 Uhr
- **Kinderchor „Sonnenblumen“:**
  Er trifft sich am: 13.06.2024 jeweils um 15.45 Uhr
- **Frauenstunde:** am 08.07.2024 um 19.30 Uhr
- **Männernachmittag:** am 03.07.2024 um 15:00 Uhr
- **Blau-Kreuz-Stunde:** am 14.06. und am 28.06.2024 jeweils um 18.00 Uhr

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

Wissenswertes

Großes Interesse am Aktionstag 2024!

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am **18.06.2024** zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Vergangenes Wochenende entschieden Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- **Unterstützung für ländliche Krankenhäuser**, Madagaskar (Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- **Bau einer Grundschule**, Sierra Leone (forikolo e.V., Leipzig)
- **Stadtteilzentrum für Geflüchtete**, Kamerun (Shisásáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstützend tätig werden.
Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.
Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“ erschienen

Streuobstwiesen und Obstgärten
Die jetzt erschienene neue Ausgabe der vom Landschaftspflegeverband Westerzgebirge und dem NABU Aue-Schwarzenberg herausgegebenen Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“ beschäftigt sich mit einem Thema, das viele interessieren dürfte, nämlich den Streuobstwiesen und Obstgärten, die sich zwar seit einigen Jahrzehnten auf dem „absteigenden Ast“ befinden, aber trotzdem in der Region noch einigermaßen gut verbreitet sind. Zudem haben sich die Naturschutzverbände, andere Einrichtungen des Naturschutzes und auch Privatleute in den letzten Jahren sehr bemüht, ältere Bestände mit hochstämmigen Obstbäumen zu pflegen und neue zu begründen, weil sie zu den artenreichsten und vielfältigsten Lebensräumen gehören, die wir haben.

Die Zeitschrift möchte die Leser begeistern für diese auch besonders schönen und attraktiven Lebensräume. Man erfährt einiges über ihre Entstehung und ihre Geschichte im Allgemeinen und speziell bei uns im Westerzgebirge, über die erstaunliche Mannigfaltigkeit an Tieren und Pflanzen, die dort ihre Heimat gefunden haben. Ebenso wie über die Vielfalt an Obstarten und Obstsorten, die sich dort finden lassen und die es auch deshalb zu erhalten lohnt, weil sie gesunde, naturnah und regional erzeugte Lebensmittel liefern, die eine breite Geschmacksvielfalt im Gepäck haben. Sei es nun in Form der Baumfrüchte und der Köstlichkeiten, die sich aus ihnen zaubern lassen. Oder sei es als Honig, der über den Umweg der Honigbienen auf unseren Frühstückstischen landet. Denn auch mit den engen Wechselwirkungen und Abhängigkeiten zwischen Streuobstwiesen/ Obstgärten und Honigbienen, Wildbienen und anderen Insekten in unseren Landschaften beschäftigt sich die Zeitschrift. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, zumindest einen Teil ihrer Obstversorgung in die eigenen Hände zu nehmen und einen oder auch mehrere Obstbäume zu pflanzen, dürfte die im Heft enthaltene Sortenempfehlung für unsere Region von besonderem Interesse sein.

Die Zeitschrift ist in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter (NABU) kostenlos erhältlich.

Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

WIR SUCHEN DICH ALS PFLEGEHELFER (m/w/d)

diakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

...für den stationären Bereich im Pflegeheim "Herbstsonne" Eibenstock

Quereinsteiger willkommen!
Wir garantieren eine umfassende Einarbeitung!

... für den Ambulanten Dienst mit Einzugsgebiet Eibenstock, Schönheide, Stützengrün und Umgebung

Du verfügst über den **LG 1- Schein** (Behandlungspflegeschein).

Am Fuchsstein 63, 08304 Schönheide - 037755/55171 - www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de

Telefonnummer für private oder gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200
anzeigen@riedel-verlag.de

MASSANFERTIGUNGEN OHNE AUFPREIS!

Werkseigene Produktion -und Montage Festpreise

- Anbaubalkone
- Terrassendächer
- Haustürvordächer
- Carports
- Balkonüberdachungen
- Schiebeanlagen
- Festelemente

Original® HENKEL Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30

www.henkel-alu.de

Anzeige(n)

SCHUH-BRANDT

Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • City Post

Hauptstrasse 17 in Bockau
Telefon: 03771 454391
www.schuh-brandt.de

Montag - Freitag
09-12 und 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf
/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck
Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
Tel. 03771 5588814
JOHANNITER
Erhalten Sie Ihr persönliches Angebot!

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche
HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH
Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen
MITARBEITER (m/w/d) GESUCHT!
• Nah- u. Fernumzüge • Möbelaufzug
• Seniorenumzüge • Komplettservice
• Haushaltsauflösung • inkl. Versicherung
Schlemaer Str. 6–8 · 08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 / 551511
www.teichmann-umzuege.de

B.B.F.
Handels- und Vermietungs-GmbH
Schalung • Krane • Stahl
Service • Vermietung • Verkauf
Bobcat
BAUMASCHINENVERLEIH
Unsere Marken
POTAIN by Manitowoc
ISCHEBECK TITAN
PASQUALI
Starte JETZT Deine Karriere bei uns:
www.bbf-bauservice.de/karriere
Karlsbader Str. 1A • 08321 Zschorlau • 03771 – 4101 0